



**Kokosinseln**  
von Stefan Goldmann

Die Karte ist jetzt durch aber du kriegst noch Rabatt damit“ und die Frau hinter der Bar und reichte mir das beschriebene Stück Plastik zurück. Na toll – für genau zwei Runden Hennigway hatte es gereicht. In den meisten Fällen schäme ich es nicht, die Getränkemarken der Clubs als umzusetzen und so landen, die ansehnlicheren Exemplare, die ich an Folgetagen in meinen Wärgungen aus Clubs aller Länder archiviert. Die Läden, die auf eine längere Existenz spekulieren, leisten sich oft speziell gestaltete Modelle aus farbigem Plastik – so besitze ich noch diverse Versprechen auf Freigetränke von Läden, die diese nicht mehr einlösen können, da es leider nicht mehr gibt.

Freigetränke sind nur der nicht ausdrücklich vereinbarten, aber wie selbstverständlich auftauchenden Annehmlichkeiten im Austausch zwischen Clubs – neben Gästelisten, Abendessen und anderen Angeboten, über die wir ein anderes Mal reden sollten. Dass es sich hierbei um ein spezifisches Umfeld habe ich einmal schmerzhaft erfahren, als ich zwei Wintern vor Auftritt mit einem Veranstalter mit etwas komplett streunenden Vorbeisängerin, der meine Gästeliste andere Vorkehrungen für meine Gäste zu treffen. Interessant ist dieser Hang zur Ausbildung einer partiellen Parallelökonomie der Clubkultur, die Geld durch andere Tauschverhältnisse zu ersetzen versteht.

Während ich auf der Straße vor dem Mustafa Center in Singapur darauf wartete, dass der Veranstalter Geld wechseln, erspähte ich auf dem Boden eine Folientasche, die eine quadratische Plastikschabe in Münzgröße enthielt. Sie sah wie eine Getränkemarkte aus, enthielt aber die Aufschrift Cocos Keeling Islands und die Jahreszahl 1910. Wir sich später herausstellen sollte, hatte ich ein Artefakt einer der schrägsten Wirtschaftsordnungen der Kolonialzeit gefunden.

Der schottische Seefahrer John Cumies-Ross ließ sich 1827 auf dem Atoll im Indischen Ozean nieder, 1200 km südwestlich von Jakarta, Ein Resident-starkes Programm wird heute im Berghain durch außergewöhnliche Gäste wie der Rotterdamer Techno-Legende Speedy J, den Berliner Blind Observatory sowie dem ersten Set auf diesem Floor von Ben UFO ergänzt – eines der wenigen DJs weltweit, der keine eigenen Produktionen als Popularitätsbooster brauchte, um sich flächendeckend als Lieblings-DJ durchzusetzen. Wir sind gespannt, wie er seinen variantenreichen Stil auf die speziellen Bedürfnisse des unteren Floors umsetzt. Live gibt es polyrhythmischen Tribal Dub von Shackleton sowie ein Set des Turners Andrea, der 90er Breakbeats und IDM Klänge mit dem düsteren Postindustrial-Sound verschränkt, für das sein Heimatlabel Ilian Tape zurecht berühmt ist. In der Panorama Bar spielt unter anderem der inzwischen in Berlin lebende Brit George FitzGerald, einst für seine Mischung aus House und UK Bass bekannt und auf Labels wie Hotfuzz oder dem eigenen ManMadeMusic veröffentlicht. Sein Debütalbum erschien Ende April aber auf dem Domino-Sublabel Double Six Records und ist von dem Zerfall einer Beziehung inspiriert. Für das Wiedererstarken der queeren Chicagoer Partyszene ist wohl Jacob Meehan mitverantwortlich, als DJ (Smart Bar), Partyveranstalter (Men’s Room, Savages) und Plattenverkäufer (Gramophone Records).

Donnerstag 07.05.2015 Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr **Damogen Furies Release-Konzert**

Berghain – AUSVERKAUFT!

**Squarepusher** LIVE warp **Amnesia Scanner** LIVE **Discipline** DJ

Mudhoney waren eine der ersten Grunge-Bands überhaupt, die in Europa spielten – nachzusehen auf der *DVD Live: Berlin 1988* bei den Berlin Independence Days. Mark Arm kommentierte, dass sie es damals nicht wirklich ernst nahmen, nach Berlin eingeladen zu werden. Damals hatten Mudhoney nur in Seattle und Portland Konzerte gespielt. „Plötzlich nach Berlin zu fliegen und dort eine Show zu spielen, erschien uns damals fast wie ein Witz.“ Unzählige Konzerte und neun Studioalben später haben Mudhoney zwar kürzere Haare, dafür aber haben sie kein bisschen an ihrer Energie auf der Bühne verloren. „Wir waren zum damaligen Zeitpunkt von einer ganzen Reihe Bands beeinflusst. Ich kann mich beim besten Willen nicht mehr an die Aufnahmessions erinnern – es ist zu lange her, aber ich weiß, dass wir viel Spaß damals hatten. Das war schon immer unsere Hauptantriebsfeder: Spaß. Bis heute gilt unsere Prämisse von damals: Wir tun, was wir lieben und wir lieben, was wir tun.“ - Mark Arm

Dienstag 12.05.2015 Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr

Berghain

**Mudhoney** LIVE sub pod **Barton Carroll** LIVE

Mudhoney waren eine der ersten Grunge-Bands überhaupt, die in Europa spielten – nachzusehen auf der *DVD Live: Berlin 1988* bei den Berlin Independence Days. Mark Arm kommentierte, dass sie es damals nicht wirklich ernst nahmen, nach Berlin eingeladen zu werden. Damals hatten Mudhoney nur in Seattle und Portland Konzerte gespielt. „Plötzlich nach Berlin zu fliegen und dort eine Show zu spielen, erschien uns damals fast wie ein Witz.“ Unzählige Konzerte und neun Studioalben später haben Mudhoney zwar kürzere Haare, dafür aber haben sie kein bisschen an ihrer Energie auf der Bühne verloren. „Wir waren zum damaligen Zeitpunkt von einer ganzen Reihe Bands beeinflusst. Ich kann mich beim besten Willen nicht mehr an die Aufnahmessions erinnern – es ist zu lange her, aber ich weiß, dass wir viel Spaß damals hatten. Das war schon immer unsere Hauptantriebsfeder: Spaß. Bis heute gilt unsere Prämisse von damals: Wir tun, was wir lieben und wir lieben, was wir tun.“ - Mark Arm

Freitag 08.05.2015 Start 24 Uhr **Finest Friday**

Panorama Bar

**Kai Alcé** ndat! muzik **Lakuti** uzuri **Maurice Fulton** **Tama Sumo** ostgut ton

Er ist das Enigma von House Music: Maurice Fulton hat sich im Laufe seiner Karriere umsonst eine Kult-Anhängerschaft erspielt. Der eigensinnige und Puplicity-scheue DJ und Produzent ist für ein paar der abenteuerlichsten, unvorhersehbarsten und verrücktesten Momente der Dancefloor-Geschichte verantwortlich, sei es unter seinem eigenen Namen oder eines seiner vielen Projekte wie Ladyvipb, MU („Paris Hilton“) oder Cyclops, mit dem er zuletzt 2013 ein Album auf Running Back veröffentlicht hat. Seinen Arbeitsprozess beschreibt er mit: „Sit down, smoke, get the keyboards, maybe hire a drummer or program it myself, smoke, mix it down, put it on CD, smoke, listen to it.“ Bewusstseinsweiternd auch seine Musik: Selten hört man weniger House-Klischees und mehr Funk und energetische Rhythmusexperimente wie bei ihm. Die Welt, sie wäre eine bessere mit mehr Künstlern wie ihm. Heute Nacht wieder einmal in der Panorama Bar zu hören, fachkundig eingeladen von Tama Sumo und Lakuti.

Freitag 01.05.2015 12-20 Uhr **Ostgut Ton der Arbeit**

Garten

**Anthony Parasole** **Nick Höppner** **Ryan Elliott** **Tama Sumo**

Freitag 01.05.2015 Start 24 Uhr **...get perlonized!**

Panorama Bar

**Daniel Bell** accelerate **Kalabrese** rumpelmusig **Sammy Dee** perlon **Zip** perlon

Ené, mene, miste, es rappelt in der Kiste. Oder vielmehr: es rumpelt. Sacha Winkler alias Kalabrese hat mit seinem Live-Band-Projekt Rumpelorchester in der Vergangenheit die repetitiven Formen der Clubmusik hinter sich gelassen, die er auch als Solo-Produzent und DJ immer wieder mit viel Energie und unkonventionellen Ideen an ihre eigenen Limits gebracht hat. So finden sich auf SoundCloud Mixes des Schweizer gerade einmal Tracks von Joy Division, Grauzone, Arthur Russell, Mano Le Tough, Bruce Springsteen (ok, im Trentemøller Mix) und Joakim vereint. Ein Rebell im Geiste, Tänzer zu Fuß. Heute nacht bei ...get perlonized! zu hören – neben Mr. Minimal Daniel Bell und Sammy und Zip natürlich.

Freitag 02.05.2015 Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain

**Andrea** LIVE ilian tape **Shackleton** LIVE woe to the septic heart

**Ben Klock** clockworks **Ben UFO** hessle audio **Blind Observatory** i/y **Boris** ostgut ton **Marcel Dettmann** mdr **Norman Nodge** ostgut ton **Speedy J** electric deluxe

Panorama Bar

**Andre Bratten** LIVE full pupp

**Ame** innervisions **Ellen Allien** bpitch control **George FitzGerald** double six **SONNTAGS**(GARTEN: **Jacob Meehan** smart bar chicago **Mike Servito** **Steffi** ostgut ton

Freitag 09.05.2015 Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain – The Corner × Deconstruct

**Civil Duty** LIVE the corner

**Anthony Parasole** the corner **DJ Qu** strength music **Fred P** soul people music **Levon Vincent** deconstruct **Phil Moffa** the corner **Silent Servant** jealous god **Ton Diccio** the corner

Panorama Bar

**Seven Davis Jr.** LIVE apron

**Herva** all city dublin **Oliver Dollar** play it down **Palms Trax** lobster themin **SONNTAGS**(GARTEN: **Bicep** feel my bicep **Chrissy** the nite owl diner

Freitag 15.05.2015 Start 24 Uhr **Finest Friday × Lifesaver**

Panorama Bar

**TCB** LIVE larj **Ata larj** **Benedikt Frey** larj **Roman Flügel** larj

Musik kann Leben retten, eine alte Popkultur-Weisheit. Nun, die zweite *Lifesaver* Compilation, die gerade auf Live At Robert Johnson erschienen ist, zeigt auf beeindruckende Weise, wie lebendig und relevant die Frankfurter bzw Offenbacher Szene um den berühmten Club mit Hafelbick immer noch ist – auch wenn sich der Chef vom Ganzen inzwischen auf seine Privatscholle nach Sardinien abgeseilt hat. Ata wird heute Nacht aber netterweise sein Refugium verlassen und zur *Lifesaver*-Release-Party bei uns in der Panorama Bar spielen. Neben DJ-Sets von Roman Flügel und dem gerade unglaublich produktiven Benedikt Frey gibt es auch ein Live-Set von TCB, the artist formerly known as The Citizen’s Band, CB Funk oder zusammen mit Lauer auch Arto Mwambe. Sein unschlagbares Motto: Your brain trippin, your feet kippin.

Freitag 16.05.2015 Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain – *Berghain 07* Function Mix Release

**Cassegrain & Tin Man** LIVE killek! Infrastructure **Post Scriptum** LIVE infrastructure

**Blue Hour** blue hour **DVS1** hush **Function** ostgut ton **Inland** infrastructure **Len Faki** figure **Luke Slater** mote-evolver **Steve Bicknell** cosmic

Panorama Bar

**Fort Romeau** ghostly **Nick Höppner** ostgut ton **Ron Trent** future vision

**Terrence Parker** planet e **SONNTAGS**(GARTEN: **Makam** amulet **Michael Serafini** gramophone chicago **Ryan Elliott** ostgut ton

Nach Ryan Elliotts *Panorama Bar 06* hat Function den nächsten *Berghain*-Mix der Post-CD-Ära übernommen, den ihr am 18. Mai als Gratis-WAV-Download auf der Ostgut Ton-Seite runterladen könnt. Das Tracking? Noch geheim. Seine Inspiration: sein langes Schluss-Set im Berghain im vergangenen Februar. Vorab gibt es wie immer zwei Maxis mit unveröffentlichten Tracks von Steve Bicknell, Post Scriptum, Blue Hour, L.B. Dub Corp (alias Luke Slater), Cassegrain & Tin Man, Inland und DVS1 – die alle auch bei der heutigen Release-Party spielen werden. Mit Ron Trent und Terrence Parker kommen zwei US-House-Dons der 90er Jahre in die Panorama Bar. Trent hat zusammen mit Chez Damier (der Ende des Monats bei uns auflegt) die allerschönsten und ewig gültigen Deep House-Platten auf Prescription veröffentlicht, Parker ist für seine ikonischen Mix-künste bekannt. Mit Chicago-House geht es am Sonntag auch je nach Wetterlage in der Panorama Bar oder im Garten weiter: Michael Serafini ist der Besitzer des besten Plattenladens Chicagos Gramophone und Smart Bar-Resident. Dass The Black Madonna bereits vor drei Jahren eine journalistische Liebeserklärung an Serafini auf der Smart Bar-Homepage geschrieben hat, spricht natürlich auch für ihn. 100% pure love.

Freitag 22.05.2015 Start 24 Uhr **Rekids Nacht**

Panorama Bar

**Steve O’Sullivan** LIVE mosaic **Monty Luke** black catalogue

Vor genau neun Jahren startete Radio Slave zusammen mit einem Freund sein Label Rekids, eines der tonangebenden Labels der letzten Dekade. Nach einer einjährigen Pause geht es nun im Juni erfreulichweise wieder mit Veröffentlichungen weiter. Ob man heute nun das Eine oder Andere feiert – egal. Mit Steve O’Sullivan spielt einer der prägendsten Dub Techno-Produzenten der vergangenen 20 Jahre live. O’Sullivan hat zwischen 1995 und 2001 die einst von Moritz von Oswald und Mark Ernestus zur Perfektion erhobene Techno-Spielart mit seinen Platten auf Blue Spirit und Mosaic (wo demnächst eine Platte von Radio Slave erscheint) wenn nicht neu erfunden, aber doch in immer wieder neuen und verführerischen Variationen frisches Leben eingehaucht. Danach wurde es stiller um ihn: 2013 veröffentlichte Sushitech eine Retrospektive des Briten. Ebenfalls ein britisches Original (und frühes DJ-Idol und Mentor Radio Slaves‘), wenn auch auf einer UK-typischen Soul/Jazz/Deep House-Basis, ist Phil Asher, der heute ebenso zu hören wie der Detroiter Monty Luke – beide werden im Herbst auf Rekids releasen.

Freitag 29.05.2015 Start 24 Uhr **Finest Friday**

Panorama Bar

**Errorsmith** errorsmith **Murat Tepeli** potion **Oracy** mojoba **Soundstream** soundstream

Nach „July’s Theme“ kommt nun „Bass Affairs“ – lange genug hat es ja auch gedauert, genau gesagt fast zweieinhalb Jahre. Frank Timm alias Soundstream ist mit seiner zurückgenommenen Veröffentlichungspolitik immer wieder für einen Konsens-Hit gut und auch seine neue Platte wird wieder für lange Zeit in den Sets unserer Lieblings-DJs zu hören sein. Wir prophezeien: den ganzen Sommer lang. Beste House Music mit Cut-up-Disco-Samples wo gibt! Zu seiner Release-Party hat er sich mit Errorsmith einen alten Verbündeten eingeladen, mit dem er als Smith N Hack alten Funk- und Disco-Platten immer wieder neues Leben einhauchen konnte. Neben Mojobas Oracy wird dann noch Murat Tepeli spielen, der mit seinem neuen Label Potion vor Kurzem aus Beste reüssieren konnte. Drop it like it’s hot!

Freitag 23.05.2015 Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain – Mord Nacht

**Abe Duque** LIVE abe duque **Ansome** LIVE mord

**Bas Mooy** mord **Charlton** mord **Fiedel** mmm **Marcel Fongler** imf **Oliver Deutschmann** widab **Radial** mord **Somewhen** imf **UVB** mord

Panorama Bar

**Margaret Dygas** perlon **Martyn** 3024 **Mike Huckaby** synth **nd baumecker** ostgut ton

**SONNTAGS**(GARTEN: **Beaner** voodoo down **Benji Fröhlich** permanent vacation **Virginia** ostgut ton

Mord ist das Label des Rotterdamer DJs und Produzenten Bas Mooy. Mord ist die Kurzform von Murdertwo. Bas Mooy ist in Rotterdams härterer Technoszene auch als Partyveranstalter ein alter Bekannter, bei uns hat er vor allem mit dem Labelstart vor zwei Jahren kontinuierlich Fans gewinnen können. So wie Mooy’s vorheriges Label Audio Assault den schnellen, loopigen Techno der 2000er Jahre repräsentierte, steht Mord für einen extrem zeitgemäßen, transparenteren Sound, der wie bei UVBs viel gespieltem „Meteroil“ auch mal Licht in die staubigen Industriehallen strahlen lässt. Überhaupt: Mord hat eine ganze Armada an jungen, unverbrauchten Talenten zu bieten. Wie zum Beispiel der Franzose UVB mit gerade einmal drei Platten auf dem Kernbotz und einem Jahr DJ-Erfahrung. Aber auch Radial, Charlton und Ansome – alles Produzenten und DJs für die jährliche Techno-Frischzellenkur. Eine Nacht, auf die sich einige schon mordsmäßig freuen.

Freitag 29.05.2015 Start 24 Uhr **Finest Friday**

Panorama Bar

**Errorsmith** errorsmith **Murat Tepeli** potion **Oracy** mojoba **Soundstream** soundstream

Nach „July’s Theme“ kommt nun „Bass Affairs“ – lange genug hat es ja auch gedauert, genau gesagt fast zweieinhalb Jahre. Frank Timm alias Soundstream ist mit seiner zurückgenommenen Veröffentlichungspolitik immer wieder für einen Konsens-Hit gut und auch seine neue Platte wird wieder für lange Zeit in den Sets unserer Lieblings-DJs zu hören sein. Wir prophezeien: den ganzen Sommer lang. Beste House Music mit Cut-up-Disco-Samples wo gibt! Zu seiner Release-Party hat er sich mit Errorsmith einen alten Verbündeten eingeladen, mit dem er als Smith N Hack alten Funk- und Disco-Platten immer wieder neues Leben einhauchen konnte. Neben Mojobas Oracy wird dann noch Murat Tepeli spielen, der mit seinem neuen Label Potion vor Kurzem aus Beste reüssieren konnte. Drop it like it’s hot!

Freitag 29.05.2015 Start 24 Uhr **Finest Friday**

Panorama Bar

**Errorsmith** errorsmith **Murat Tepeli** potion **Oracy** mojoba **Soundstream** soundstream

Nach „July’s Theme“ kommt nun „Bass Affairs“ – lange genug hat es ja auch gedauert, genau gesagt fast zweieinhalb Jahre. Frank Timm alias Soundstream ist mit seiner zurückgenommenen Veröffentlichungspolitik immer wieder für einen Konsens-Hit gut und auch seine neue Platte wird wieder für lange Zeit in den Sets unserer Lieblings-DJs zu hören sein. Wir prophezeien: den ganzen Sommer lang. Beste House Music mit Cut-up-Disco-Samples wo gibt! Zu seiner Release-Party hat er sich mit Errorsmith einen alten Verbündeten eingeladen, mit dem er als Smith N Hack alten Funk- und Disco-Platten immer wieder neues Leben einhauchen konnte. Neben Mojobas Oracy wird dann noch Murat Tepeli spielen, der mit seinem neuen Label Potion vor Kurzem aus Beste reüssieren konnte. Drop it like it’s hot!

Freitag 29.05.2015 Start 24 Uhr **Finest Friday**

Panorama Bar

**Errorsmith** errorsmith **Murat Tepeli** potion **Oracy** mojoba **Soundstream** soundstream

Nach „July’s Theme“ kommt nun „Bass Affairs“ – lange genug hat es ja auch gedauert, genau gesagt fast zweieinhalb Jahre. Frank Timm alias Soundstream ist mit seiner zurückgenommenen Veröffentlichungspolitik immer wieder für einen Konsens-Hit gut und auch seine neue Platte wird wieder für lange Zeit in den Sets unserer Lieblings-DJs zu hören sein. Wir prophezeien: den ganzen Sommer lang. Beste House Music mit Cut-up-Disco-Samples wo gibt! Zu seiner Release-Party hat er sich mit Errorsmith einen alten Verbündeten eingeladen, mit dem er als Smith N Hack alten Funk- und Disco-Platten immer wieder neues Leben einhauchen konnte. Neben Mojobas Oracy wird dann noch Murat Tepeli spielen, der mit seinem neuen Label Potion vor Kurzem aus Beste reüssieren konnte. Drop it like it’s hot!

Freitag 29.05.2015 Start 24 Uhr **Finest Friday**

Panorama Bar

**Errorsmith** errorsmith **Murat Tepeli** potion **Oracy** mojoba **Soundstream** soundstream

Nach „July’s Theme“ kommt nun „Bass Affairs“ – lange genug hat es ja auch gedauert, genau gesagt fast zweieinhalb Jahre. Frank Timm alias Soundstream ist mit seiner zurückgenommenen Veröffentlichungspolitik immer wieder für einen Konsens-Hit gut und auch seine neue Platte wird wieder für lange Zeit in den Sets unserer Lieblings-DJs zu hören sein. Wir prophezeien: den ganzen Sommer lang. Beste House Music mit Cut-up-Disco-Samples wo gibt! Zu seiner Release-Party hat er sich mit Errorsmith einen alten Verbündeten eingeladen, mit dem er als Smith N Hack alten Funk- und Disco-Platten immer wieder neues Leben einhauchen konnte. Neben Mojobas Oracy wird dann noch Murat Tepeli spielen, der mit seinem neuen Label Potion vor Kurzem aus Beste reüssieren konnte. Drop it like it’s hot!

Freitag 29.05.2015 Start 24 Uhr **Finest Friday**

Panorama Bar

**Errorsmith** errorsmith **Murat Tepeli** potion **Oracy** mojoba **Soundstream** soundstream

Nach „July’s Theme“ kommt nun „Bass Affairs“ – lange genug hat es ja auch gedauert, genau gesagt fast zweieinhalb Jahre. Frank Timm alias Soundstream ist mit seiner zurückgenommenen Veröffentlichungspolitik immer wieder für einen Konsens-Hit gut und auch seine neue Platte wird wieder für lange Zeit in den Sets unserer Lieblings-DJs zu hören sein. Wir prophezeien: den ganzen Sommer lang. Beste House Music mit Cut-up-Disco-Samples wo gibt! Zu seiner Release-Party hat er sich mit Errorsmith einen alten Verbündeten eingeladen, mit dem er als Smith N Hack alten Funk- und Disco-Platten immer wieder neues Leben einhauchen konnte. Neben Mojobas Oracy wird dann noch Murat Tepeli spielen, der mit seinem neuen Label Potion vor Kurzem aus Beste reüssieren konnte. Drop it like it’s hot!

Freitag 29.05.2015 Start 24 Uhr **Finest Friday**

Panorama Bar

**Errorsmith** errorsmith **Murat Tepeli** potion **Oracy** mojoba **Soundstream** soundstream

Nach „July’s Theme“ kommt nun „Bass Affairs“ – lange genug hat es ja auch gedauert, genau gesagt fast zweieinhalb Jahre. Frank Timm alias Soundstream ist mit seiner zurückgenommenen Veröffentlichungspolitik immer wieder für einen Konsens-Hit gut und auch seine neue Platte wird wieder für lange Zeit in den Sets unserer Lieblings-DJs zu hören sein. Wir prophezeien: den ganzen Sommer lang. Beste House Music mit Cut-up-Disco-Samples wo gibt! Zu seiner Release-Party hat er sich mit Errorsmith einen alten Verbündeten eingeladen, mit dem er als Smith N Hack alten Funk- und Disco-Platten immer wieder neues Leben einhauchen konnte. Neben Mojobas Oracy wird dann noch Murat Tepeli spielen, der mit seinem neuen Label Potion vor Kurzem aus Beste reüssieren konnte. Drop it like it’s hot!

Freitag 29.05.2015 Start 24 Uhr **Finest Friday**

Panorama Bar

**Errorsmith** errorsmith **Murat Tepeli** potion **Oracy** mojoba **Soundstream** soundstream

Nach „July’s Theme“ kommt nun „Bass Affairs“ – lange genug hat es ja auch gedauert, genau gesagt fast zweieinhalb Jahre. Frank Timm alias Soundstream ist mit seiner zurückgenommenen Veröffentlichungspolitik immer wieder für einen Konsens-Hit gut und auch seine neue Platte wird wieder für lange Zeit in den Sets unserer Lieblings-DJs zu hören sein. Wir prophezeien: den ganzen Sommer lang. Beste House Music mit Cut-up-Disco-Samples wo gibt! Zu seiner Release-Party hat er sich mit Errorsmith einen alten Verbündeten eingeladen, mit dem er als Smith N Hack alten Funk- und Disco-Platten immer wieder neues Leben einhauchen konnte. Neben Mojobas Oracy wird dann noch Murat Tepeli spielen, der mit seinem neuen Label Potion vor Kurzem aus Beste reüssieren konnte. Drop it like it’s hot!

Freitag 29.05.2015 Start 24 Uhr **Finest Friday**

Panorama Bar

**Errorsmith** errorsmith **Murat Tepeli** potion **Oracy** mojoba **Soundstream** soundstream

Nach „July’s Theme“ kommt nun „Bass Affairs“ – lange genug hat es ja auch gedauert, genau gesagt fast zweieinhalb Jahre. Frank Timm alias Soundstream ist mit seiner zurückgenommenen Veröffentlichungspolitik immer wieder für einen Konsens-Hit gut und auch seine neue Platte wird wieder für lange Zeit in den Sets unserer Lieblings-DJs zu hören sein. Wir prophezeien: den ganzen Sommer lang. Beste House Music mit Cut-up-Disco-Samples wo gibt! Zu seiner Release-Party hat er sich mit Errorsmith einen alten Verbündeten eingeladen, mit dem er als Smith N Hack alten Funk- und Disco-Platten immer wieder neues Leben einhauchen konnte. Neben Mojobas Oracy wird dann noch Murat Tepeli spielen, der mit seinem neuen Label Potion vor Kurzem aus Beste reüssieren konnte. Drop it like it’s hot!

Freitag 29.05.2015 Start 24 Uhr **Finest Friday**

Panorama Bar

**Errorsmith** errorsmith **Murat Tepeli** potion **Oracy** mojoba **Soundstream** soundstream

Nach „July’s Theme“ kommt nun „Bass Affairs“ – lange genug hat es ja auch gedauert, genau gesagt fast zweieinhalb Jahre. Frank Timm alias Soundstream ist mit seiner zurückgenommenen Veröffentlichungspolitik immer wieder für einen Konsens-Hit gut und auch seine neue Platte wird wieder für lange Zeit in den Sets unserer Lieblings-DJs zu hören sein. Wir prophezeien: den ganzen Sommer lang. Beste House Music mit Cut-up-Disco-Samples wo gibt! Zu seiner Release-Party hat er sich mit Errorsmith einen alten Verbündeten eingeladen, mit dem er als Smith N Hack alten Funk- und Disco-Platten immer wieder neues Leben einhauchen konnte. Neben Mojobas Oracy wird dann noch Murat Tepeli spielen, der mit seinem neuen Label Potion vor Kurzem aus Beste reüssieren konnte. Drop it like it’s hot!

Freitag 29.05.2015 Start 24 Uhr **Finest Friday**

Panorama Bar

**Errorsmith** errorsmith **Murat Tepeli** potion **Oracy** mojoba **Soundstream** soundstream

Nach „July’s Theme“ kommt nun „Bass Affairs“ – lange genug hat es ja auch gedauert, genau gesagt fast zweieinhalb Jahre. Frank Timm alias Soundstream ist mit seiner zurückgenommenen Veröffentlichungspolitik immer wieder für einen Konsens-Hit gut und auch seine neue Platte wird wieder für lange Zeit in den Sets unserer Lieblings-DJs zu hören sein. Wir prophezeien: den ganzen Sommer lang. Beste House Music mit Cut-up-Disco-Samples wo gibt! Zu seiner Release-Party hat er sich mit Errorsmith einen alten Verbündeten eingeladen, mit dem er als Smith N Hack alten Funk- und Disco-Platten immer wieder neues Leben einhauchen konnte. Neben Mojobas Oracy wird dann noch Murat Tepeli spielen, der mit seinem neuen Label Potion vor Kurzem aus Beste reüssieren konnte. Drop it like it’s hot!

Freitag 29.05.2015 Start 24 Uhr **Finest Friday**

Panorama Bar

**Errorsmith** errorsmith **Murat Tepeli** potion **Oracy** mojoba **Soundstream** soundstream

Nach „July’s Theme“ kommt nun „Bass Affairs“ – lange genug hat es ja auch gedauert, genau gesagt fast zweieinhalb Jahre. Frank Timm alias Soundstream ist mit seiner zurückgenommenen Veröffentlichungspolitik immer wieder für einen Konsens-Hit gut und auch seine neue Platte wird wieder für lange Zeit in den Sets unserer Lieblings-DJs zu hören sein. Wir prophezeien: den ganzen Sommer lang. Beste House Music mit Cut-up-Disco-Samples wo gibt! Zu seiner Release-Party hat er sich mit Errorsmith einen alten Verbündeten eingeladen, mit dem er als Smith N Hack alten Funk- und Disco-Platten immer wieder neues Leben einhauchen konnte. Neben Mojobas Oracy wird dann noch Murat Tepeli spielen, der mit seinem neuen Label Potion vor Kurzem aus Beste reüssieren konnte. Drop it like it’s hot!

Freitag 29.05.2015 Start 24 Uhr **Finest Friday**

Panorama Bar

**Errorsmith** errorsmith **Murat Tepeli** potion **Oracy** mojoba **Soundstream** soundstream

Nach „July’s Theme“ kommt nun „Bass Affairs“ – lange genug hat es ja auch gedauert, genau gesagt fast zweieinhalb Jahre. Frank Timm alias Soundstream ist mit seiner zurückgenommenen Veröffentlichungspolitik immer wieder für einen Konsens-Hit gut und auch seine neue Platte wird wieder für lange Zeit in den Sets unserer Lieblings-DJs zu hören sein. Wir prophezeien: den ganzen Sommer lang. Beste House Music mit Cut-up-Disco-Samples wo gibt! Zu seiner Release-Party hat er sich mit Errorsmith einen alten Verbündeten eingeladen, mit dem er als Smith N Hack alten Funk- und Disco-Platten immer wieder neues Leben einhauchen konnte. Neben Mojobas Oracy wird dann noch Murat Tepeli spielen, der mit seinem neuen Label Potion vor Kurzem aus Beste reüssieren konnte. Drop it like it’s hot!

Freitag 29.05.2015 Start 24 Uhr **Finest Friday**

Panorama Bar

**Errorsmith** errorsmith **Murat Tepeli** potion **Oracy** mojoba **Soundstream** soundstream

Nach „July’s Theme“ kommt nun „Bass Affairs“ – lange genug hat es ja auch gedauert, genau gesagt fast zweieinhalb Jahre. Frank Timm alias Soundstream ist mit seiner zurückgenommenen Veröffentlichungspolitik immer wieder für einen Konsens-Hit gut und auch seine neue Platte wird wieder für lange Zeit in den Sets unserer Lieblings-DJs zu hören sein. Wir prophezeien: den ganzen Sommer lang. Beste House Music mit Cut-up-Disco-Samples wo gibt! Zu seiner Release-Party hat er sich mit Errorsmith einen alten Verbündeten eingeladen, mit dem er als Smith N Hack alten Funk- und Disco-Platten immer wieder neues Leben einhauchen konnte. Neben Mojobas Oracy wird dann noch Murat Tepeli spielen, der mit seinem neuen Label Potion vor Kurzem aus Beste reüssieren konnte. Drop it like it’s hot!

Freitag 29.05.2015 Start 24 Uhr **Finest Friday**

Panorama Bar

**Errorsmith** errorsmith **Murat Tepeli** potion **Oracy** mojoba **Soundstream** soundstream

Nach „July’s Theme“ kommt nun „Bass Affairs“ – lange genug hat es ja auch gedauert, genau gesagt fast zweieinhalb Jahre. Frank Timm alias Soundstream ist mit seiner zurückgenommenen Veröffentlichungspolitik immer wieder für einen Konsens-Hit gut und auch seine neue Platte wird wieder für lange Zeit in den Sets unserer Lieblings-DJs zu hören sein. Wir prophezeien: den ganzen Sommer lang. Beste House Music mit Cut-up-Disco-Samples wo gibt! Zu seiner Release-Party hat er sich mit Errorsmith einen alten Verbündeten eingeladen, mit dem er als Smith N Hack alten Funk- und Disco-Platten immer wieder neues Leben einhauchen konnte. Neben Mojobas Oracy wird dann noch Murat Tepeli spielen, der mit seinem neuen Label Potion vor Kurzem aus Beste reüssieren konnte. Drop it like it’s hot!

Freitag 29.05.2015 Start 24 Uhr **Finest Friday**

Panorama Bar

**Errorsmith** errorsmith **Murat Tepeli** potion **Oracy** mojoba **Soundstream** soundstream

Nach „July’s Theme“ kommt nun „Bass Affairs“ – lange genug hat es ja auch gedauert, genau gesagt fast zweieinhalb Jahre. Frank Timm alias Soundstream ist mit seiner zurückgenommenen Veröffentlichungspolitik immer wieder für einen Konsens-Hit gut und auch seine neue Platte wird wieder für lange Zeit in den Sets unserer Lieblings-DJs zu hören sein. Wir prophezeien: den ganzen Sommer lang. Beste House Music mit Cut-up-Disco-Samples wo gibt! Zu seiner Release-Party hat er sich mit Errorsmith einen alten Verbündeten eingeladen, mit dem er als Smith N Hack alten Funk- und Disco-Platten immer wieder neues Leben einhauchen konnte. Neben Mojobas Oracy wird dann noch Murat Tepeli spielen, der mit seinem neuen Label Potion vor Kurzem aus Beste reüssieren konnte. Drop it like it’s hot!

Freitag 29.05.2015 Start 24 Uhr **Finest Friday**

Panorama Bar